

Sehenswürdigkeiten

Wasser

Radwandern

Freizeitangebote

Reisemobilurlaub

Gastronomie

Ausflugsziele

Gästeführer Rheiderland

Bunde | Jemgum | Weener

TAUCHE EIN IN DIE WELT DER ENERGIE!

Erlebe die Welt der Energie in unserer **interaktiven Ausstellung**, lasse dich verzaubern von atemberaubenden Visualisierungen im **360° Kino**, erkunde den **Energiegarten** und staune über die **ENERCON-Energiewelt**.
Ein Erlebnis für die ganze Familie.

**TAGES-
AUS-
FLUGS-
TIPP!**

**ENERGIE
ERLEBNIS
ZENTRUM**

EEZ OSTFRIESLAND

WWW.EEZ-AURICH.DE



Osterbusch 2 · 26607 Aurich

+49 (0) 4941 - 69 84 60

info@eez.aurich.de

aktuelle Öffnungszeiten auf unserer Webseite



*Steinhaus
Bunderhee*

Öffentliche Führungen
von Ostern bis Anfang Oktober:
Jeden Donnerstag um 15:00 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr
Gruppenführungen auf Anfrage.

Buchungen und weitere Informationen:
Touristik Bunde e.V.
Kirchring 2 in 26831 Bunde
Tel. 04953/80947 • touristik@gemeinde-bunde.de



Der Polderhof 
Friesenpferdegestüt Brümmer

*Typisch
Friesisch ...*

- Ausbildung für Pferd & Reiter
- Exklusive Gästezimmer

Steinhausstraße 118a · 26831 Bunderhee-Ostfriesland
Tel.: 0162 – 9 777 273 · www.derpolderhof.de



**URLAUB
ENTSPANNUNG
ERHOLUNG**

**...und trotzdem
nichts verpassen!**

Rheiderland Zeitung
Verlag H. Risius GmbH & Co. KG
Risiusstraße 6 – 10 | 26826 Weener



Sehenswürdigkeiten

Wasser

Radwandern

Freizeitangebote

Reisemobilurlaub

Gastronomie

Ausflugsziele

Gästeführer Rheiderland

Bunde | Jemgum | Weener



... wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

- Zimmervermittlung
- Pauschalarrangements
- Teeseminare
- Angelgastkarten
- Radwandertipps
- Veranstaltungshinweise
- Anbindung an Binnengewässer und Nordsee

- Bootsliift bis 20 t, Slipanlage
- Bunkerstation D+S, Fäkalentsorgung
- Entsorgung von Altöl und Bilgenwasser
- 3200 qm Winterhallenlager
- preisgünstige Liegeplätze
- moderner Yachthafen
- moderner Waschplatz
- Waschsalon

i Tourist
Information
Tel. 04951/305-500

Stadt Weener (Ems)
Osterstraße 1 • 26826 Weener (Ems)
Tel. 04951/ 305-500
www.weener.de • tourismus@weener.de

Zwei-Länder-Urlaub Urlaub zwischen Moor und Dollart

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- Auskünfte und Informationen
- Zimmervermittlung
- Radtouren (z.B. Cosmas- und Damianroute)
- kulturelle Veranstaltungen
- Freizeitgestaltung
- Wohnmobilstellplätze



Kirchring 2 • 26831 Bunde
0 15 90 / 4 49 24 85
0 49 53 / 8 09 47
www.gemeinde-bunde.de
touristik@gemeinde-bunde.de



Erleben Sie Natur & Kultur rund um den Dollart Am Weltnaturerbe Wattenmeer

Fahren Sie von Ditzum aus mit dem Fahrgastschiff „Dollard“ z.B. nach Delfzijl und radeln Sie die ca. 50 km lange Strecke zurück nach Ditzum. Auf der Tour können Sie z.B. in Termunterzijl eine Rast einlegen, Seehunde beobachten am Punt van Reide und am Aussichtspunkt „Kiekkaaste“ einen herrlichen Ausblick auf den Dollart genießen.



Code scannen und
Tourbeschreibung
erhalten



Tickets für die Fähre können Sie in der Tourist-Info Ditzum buchen
oder unter www.dollard-route.de.
Weitere Vorverkaufsstellen gibt es u.a. in Leer, Emden und Delfzijl.



Ihre Maklerin
im Rheiderland

Nicole Netthöfel
Mobil 0172 7702733

Sie möchten sich
räumlich verändern
und eine Immobilie
kaufen, verkaufen
oder bewerten
lassen?

Lassen Sie uns
gemeinsam Ihren
Traum verwirklichen.

Ich freue mich,
Sie auf diesem Weg
zu begleiten.



Sparkasse
LeerWittmund



Inhalt

.....

Sehenswürdigkeiten	6	
Wasser	24	
Radwandern	28	
Freizeitangebote	32	
Reisemobilurlaub	42	
Gastronomie	46	
Ausflugsziele	52	

Tourist-Information Bunde

Kirchring 2, 26831 Bunde

Telefon 04953/80947

Internet: www.gemeinde-bunde.de

Email: touristik@gemeinde-bunde.de



Tourist-Information Ditzum

Sielstraße 13, 26844 Jemgum-Ditzum

Telefonnummer: 04902/912000

Internetseite: www.jemgum-urlaub.de

Email: urlaub@jemgum.de

Tourist-Information Weener

Osterstraße 1, Rathaus, 26826 Weener (Ems)

- staatlich anerkannter Erholungsort -

Telefon 04951/305-500

Internet: www.ostfriesland-weener.de

Email: tourismus@weener.de

**Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten
auf der Internetseite**



Germania Schiffahrtsgesellschaft
Willkommen an Bord!



Hafenrundfahrten in Leer von April bis Oktober

- ★ Erwachsene: 14 €
- ★ Kinder: 7 € (4 – 15 Jahre)
- ★ Fahrtdauer: ca. 1 Std.

Jetzt buchen!
www.koralle-leer.de



Nehmen Sie sich ein Stück Urlaub mit nach Hause!

Bei uns finden Sie ...

- ♥ unsere Ditzum-Hoodies und T-Shirts
- ♥ handgemachte Lieblingsstücke
Schlüsselanhänger, Armbänder
- ♥ den Ostfriesland-Ring von DUR®
- ♥ kleine Geschenke, Andenken, Post-
karten und viel Maritimes & Schönes

DITZUManufaktur

Carola Wedel - Mühlenstraße 2 in Ditzum
0171 44 20 210 - www.ditzumanufaktur.de



Liebe Gäste,

malerische Landschaften von Wind und Wetter gezeichnet, das Wattenmeer zum Greifen nahe, Natur pur im Überfluss, eine Überdosis gesunde Luft, viel Weite und eine tiefverwurzelte Tradition: Das Rheiderland vereint alle Vorzüge Ostfrieslands in einer überschaubaren wie reichen Region. Ein Ostfriesland im Kleinen wird dieser Landstrich auch zuweilen genannt. Nirgendwo sonst hat sich das »Platte Land« seinen ursprünglichen Charakter und Charme so bewahrt wie hier zwischen Ems und Dollart an der niederländischen Grenze – ein Umstand, der nicht zuletzt auf die Insellage der Region zurückzuführen ist.

Die Gemeinde Bunde, die Gemeinde Jemgum und die Stadt Weener gehören zu dieser Region, die sich zu einem einheitlichen Urlaubsgebiet zusammengefunden haben und Ihnen mit diesem Gästeführer das R(h)eiderland näherbringen möchten.

Für Erholungssuchende und Aktivurlauber bietet sich hier eine Fülle von Möglichkeiten. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit diesem Heft über die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote zu informieren.



Gemeinde Bunde



Stadt Weener



Gemeinde Jemgum



Unsere Gemeinden stellen sich vor



Bunde

Der Erholungsort Bunde liegt zwischen Dollart, den Niederlanden und der Ems. Erleben Sie die Weite der Natur auf beschilderten Radrouten, am Kiekkaaste am Dollart oder im Landschaftsschutzgebiet

Wymeer. Entdecken Sie die Geschichte der Dollart- und Deichbaugeschichte im Dollartmuseum im Wiemannshof in Bunde, das Steinhaus Bunderhee sowie die Mühlen in Bunde und Ditzumerverlaat.

Jemgum

Entlang der Ems und dem Ufer des Dollarts erstreckt sich die Gemeinde Jemgum mit ihren 11 Ortsteilen. Malerische Landschaften mit weitem Blick laden ein, die Natur in ruhiger Umgebung zu genießen. Typisch für die Region sind der Deich-

bau, die Landwirtschaft sowie die Fischerei. Das

Fischerdorf Ditzum, ausgezeichnet als anerkannter Erholungsort, begeistert mit seinem ursprünglichen Charme. Zahlreiche Fischrestaurants, Krabbenkutter sowie die Emsfähre nach Petkum runden das Bild ab.



● *Herzlich
willkommen*



Weener

Zwischen der Ems und den Niederlanden liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Weener. Treffpunkt ist der Alte Hafen mit Traditionsschiffen und Sportboothafen. Ein El Dorado für Radfahrer und

Naturliebhaber ist das sehr gut ausgeschilderte Radwegenetz. Es geht mit dem Fahrrad entlang der Ems, vorbei an verschiedensten Sehenswürdigkeiten bis in die Niederlande.

Gästebeiträge der Gemeinde Jemgum

Die Gästebeiträge dienen zur - teilweisen - Deckung des Aufwandes für die Schaffung, Unterhaltung und Verbesserung der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen. Dazu gehören zum Beispiel die Pflege der Grünflächen und Sitzbänke, die Reinigung der öffentlichen Toiletten, die Unterhaltung historischer Baudenkmäler, die Bezuschussung von Vereinen, die touristische Leistungen erbringen und vieles mehr.

Die Erhebung pro Übernachtung erfolgt in zwei Gästebeitragszonen (Zone I - Ditzum und Zone II - übriges Gemeindegebiet) und wird nach der Dauer des Aufenthaltes und der Saisonzeit bemessen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite www.jemgum-urlaub.de - Wissenswertes.

► Oder durch Scannen dieses QR-Codes:



SoSein

Raum für Massage und Entspannung

Annette Robens

Fiskusweg 3 | 26844 Jemgum

04959/9396420 | info-sosein@gmx.de

sosein-raumfuermassageundentspannung.com

Museen

Bunde

Das Dollartmuseum des Natur- und Kulturparks Dollart ist in einem Gulfhof, dem Wiemannshof, untergebracht. Der Schwerpunkt der Ausstellung ist die Geschichte des Dollarts und des Deichbaus.

► **Adresse:** Rheiderlandstr. 3, 26831 Bunde, **Öffnungszeiten:** Von Mai bis September jeweils mittwochs von 15:00-17:00 Uhr geöffnet, Gruppenführungen auf Anfrage unter Tel. 04953/809-47

Jemgum

Das Fiskereemuseum ist direkt am Ditzumer Hafen. Die Ditzumer Haven- und Kuttergemeenskupp zeigt den Besuchern anhand von Exponaten und Bildmaterial die verschiedenen Facetten der Ems- und Dollartfischerei auf.

► **Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Am Hafen 1, weitere Informationen erhalten Sie bei Johann Robbe, Tel. 04902/1299.**

Das Ziegeleimuseum Midlum ist ein Industriedenkmal und will die besondere Bedeutung des Ziegeleiwesens in einer der an Ziegeleien reichsten Gegenden Deutschlands hervorheben. Während des 19. Jahrhunderts existierten hier 26 Ziegeleien auf engstem Raum. Im Inneren beeindruckt der mächtige Ringofen, der durchwandert werden kann, ebenso wie die Galerie mit ihren Holzklappen zum Lüften und Trocknen der Ziegelrohlinge. Das Ziegeleimuseum liegt im Deichvorland von Midlum und ist über den Teelkeweg erreichbar.

► **Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ziegelei-midlum.de.**



Geschichte
hautnah erleben



Heimatmuseum Rheiderland

Buddelschiffmuseum: Mit über 600 Exponaten auf 100 m² ist in Ditzum das größte Buddelschiffmuseum Deutschlands ansässig. Zum Teil über 100 Jahre alte Buddelschiffe gehören zur Sammlung, die in Glasvitrinen zu besichtigen sind. Weiterhin beinhaltet das Museum maritime Seefahrtsgegenstände. Zu den Besonderheiten zählen drei Exponate der berühmten Titanic: Der 1912 gesunkene Luxusliner wird fahrend, sinkend und in einer Doppelflasche in der Tiefe liegend dargestellt.

► Das Buddelschiffmuseum finden Sie im Nah & Gut-Markt Blank, Pogumer Str. 1, 26844 Jemgum, Tel. 04902/566, buddelschiff-ditzum.de

Das Ziegeleimuseum



Milch- und Molkereimuseum: Das Rheiderland lebte und lebt von Milch- und Viehwirtschaft und der Weiterverarbeitung der Erzeugnisse. Das Museum verbildlicht Eindrücke aus vergangener Zeit und lehrt, den Tagesablauf unserer Vorfahren zu verstehen.

► Das Museum ist von Mitte April bis Mitte Oktober samstags und sonntags von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet. Für Gruppen zusätzlich auf Anfrage. Tel. 04958/1316. Marktstraße 14, 26844 Jemgum, molke-reimuseum-jemgum.de

Weener

Heimatmuseum Rheiderland: Das sehenswerte Museum gibt Auskunft über die Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung des Rheiderlandes. Darüber hinaus sind eine Ziegeleiabteilung, Böttcher- und Stellmacherwerkstatt, ein Biotop mit heimischer Vogelwelt, ein Kaufmannsladen und eine Buchdruckerei vorhanden.

► Öffnungszeiten auf Anfrage, Gruppenbesichtigungen möglich. Neue Straße 26, Tel. 04951/1828.

Das Organeum – Orgelakademie Ostfriesland liegt inmitten der reichsten historischen Orgellandschaft der Welt. Beheimatet in einer vorbildlich restaurierten bürgerlichen Stadtvilla aus dem späten 19. Jahrhundert, bietet sie Einblicke in diese reiche Orgelkultur. Hier werden Kurse, Seminare, Konzertreihen und Exkursionen angeboten. Im Hause befindet sich eine bedeutende Sammlung historischer Tasteninstrumente.

► Öffnungszeiten: Di bis Fr: 10:00-12:00 Uhr und Di bis Do: 15:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung. Von Mai – September findet mittwochs um 15:00 Uhr eine öffentliche Führung statt. Das Organeum befindet sich in der Norderstraße 18. Tel. 04951/912203.



Das Organeum

Mühlen

Bunde

Die Bunder Mühle an der Weenerstraße ist eine der schönsten und größten Holländer-Galerie-Mühlen Ostfrieslands. Sie wurde 1869 erbaut und 1911 zu einem vierstöckigen Gallerieholländer (Achtkant mit gemauertem Unterbau) erweitert. Von der Galerie hat man einen wunderschönen Blick auf den Ort Bunde und die umliegende Landschaft. Außerdem kann in der Mühle eine Modelleisenbahn besichtigt werden, bei der man sogar mitspielen kann.

► **Besichtigung nach Absprache von 9:00 - 20:00 Uhr, Eintritt: kostenlos, Mühlendiplom: 5,00 €, Kontakt: Dieter Hunken, Weenerstr. 42, Tel. 0170/3460326.**

Die Wasserschöpfungsmühle Wynhamster Kolk wurde 1804 gebaut und diente der Entwässerung des „Wynhamster Kolks“, mit 2,5 m unter NN eine der tiefsten Stellen Deutschlands. Die vom Wind angetriebenen Flügel des Erdholländers mit drehbarer Kappe treiben über eine Zahnradkonstruktion eine Saugschnecke an, die bis zu 80 Liter Wasser pro Sekunde hochschrauben kann. Inzwischen übernehmen dies moderne Elektropumpen.

► **Wynhamster Kolk 2, 26831 Bunde. Besichtigung möglich nach Absprache mit Herrn Däuber, Tel. 0160/90520183.**

Jemgum

Seit 1756 schmückt die **Jemgumer Galerieholländer-Mühle** das Ortsbild und ist damit eine der ältesten funktionsfähigen Mühlen in Ostfriesland. Neben dem Reetdach hat die Mühle ein hölzernes Flügelkreuz. Heute fungiert sie auch als Trauzimmer für Eheschließungen. Der Mühlenverein Jemgum e. V. bemüht sich zusammen mit dem Eigen-



Mühle in Jemgum

Hier gibt es
sonntags Kaffee
und Kuchen!



Mühle Wichers in Stapelmoor

tümer darum, das Bauwerk zu pflegen, zu erhalten und zu restaurieren. Im Mühlencafé können Sie Tee, Kaffee und Milchprodukte genießen.

► **Besichtigungen sind während der Veranstaltungen möglich. Trauungen können unter Tel. 04958/777 vereinbart werden, muehlenverein-jemgum.de**

Ditzum

Nachdem die ehemalige **Galerieholländerwindmühle** von 1769 im Jahr 1882 abgebrannt ist, wurde sie 1883 direkt wieder aufgebaut. Im Jahr 1943 wurde sie erneut zerstört und als Motormühle wieder in Gebrauch genommen. 1945 brannte die Mühle nach einem Bombenangriff komplett aus. Die Mühle verschönert heutzutage das Ortsbild von Ditzum. Das angrenzende „Müllerhuus“ steht Vereinen für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. Die Stöberstube der Landfrauen und ein regelmäßig stattfindendes Café runden das Angebot ab.

► **Besichtigungen sind während der Saison samstags und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 04902/462**

Weener

Die **Galerieholländer-Windmühle** der Familie Wichers im Ortsteil Stapelmoor wurde 1909 erbaut und ist noch voll funktionsfähig. In der Getreidemühle mit 3 Schrotgängen, 2 Graupengänge und einem Mahlgang wird ein traditionelles Speckendickenmehl hergestellt.

► **Besichtigung von außen oder nach Vereinbarung, Tel. 04951/9559876, möglich. Die Mühle steht im Torfweg 4. Weitere Informationen unter www.teescheune.de.**

Die zweite Galerieholländer-Windmühle steht im Ortsteil Möhlenwarf. Sie wurde 1899 erbaut. Eine Besichtigung ist nur von außen möglich.



Mühle Wynhamster Kolk

Bauwerke

Bunde

Steinhaus Bunderhee: Im Rheiderland, nahe der niederländischen Grenze, steht die ursprünglichste Häuptlingsburg Ostfrieslands. Im Laufe des 13. Jahrhunderts waren innerhalb der vormals freien Landesgemeinden einzelne Familien zu besonderer Macht und Einfluss aufgestiegen. Diese Häuptlingsfamilien errichteten turmförmige wehrhafte Backsteinbauten, die Steinhäuser. Während die wenigen erhaltenen Steinhäuser heute hinter Um- und Anbauten versteckt und alle übrigen nur noch archäologisch nachweisbar sind, ist der mittelalterliche Wehrturm von Bunderhee weitgehend unverfälscht erhalten.

► **Kontakt:** Ostfriesische Landschaft, Tel. 04941/179920 oder Gemeinde Bunde 04953/809-47. Regelmäßige Führungen werden von Ostern bis Anfang Oktober jeden Donnerstag um 15:00 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr angeboten, Gruppenführungen auf Anfrage. Anschrift: Steinhausstr. 64, 26831 Bunderhee.



Steinhaus Bunderhee

Da kann man
auch heiraten :-)

Emssperrwerk



Jemgum

Bültjer Werft: Auf der Bültjer Werft werden in traditioneller Bauweise noch heute Neubauten und Reparaturarbeiten an Holzschiffen (Fischkutter, Sportboote, usw.) durchgeführt. In der mittlerweile 120-jährigen Geschichte der Holzbootswerft sind 260 eigene Schiffe vom Stapel gelassen worden, unter anderem auch die nicht mehr aktiven Holzkutter „Heike“ und „Hinderk“, die noch heute ihren Liegeplatz im Ditzumer Hafen haben.

Sielhafen: Die Ortschaft Ditzum wurde im 8. Jahrhundert an einem natürlichen Entwässerungspriel gegründet. Nach dem Deichbau (ab 1000) wurde der Bau eines Siels erforderlich. Der erste überlieferte Sielbau aus Holz erfolgte 1546. Im Jahr 1752 wurde das erste massive Sielbauwerk mit einer Breite von 6,30 m erbaut. Das heutige Siel entstand 1890/91 mit einer Breite von über 7,00 m. Das Sieltief diente damals als Transportweg für angesiedelte Ziegeleien und die Sägemühle. Im Rahmen des Hafenneubaus 1987/88 wurde das Sielbauwerk erneuert und technisch auf den neuesten Stand gebracht, sodass der Sielhafen noch heute voll funktionsfähig ist.

Emssperrwerk: In unmittelbarer Nähe zu Ditzum liegt das im Jahr 2002 fertiggestellte Emssperrwerk Gandersum. Das 476 m lange Sperrwerk wurde gebaut, um den Hochwasserschutz in der Region zu sichern. Durch das geschlossene Sperrwerk werden Sturmfluten mit Wasserständen, die höher als Normalhöhen null 3,70 m sind, gekehrt und dringen somit nicht mehr flussaufwärts vor. Gleichzeitig übt es im Rahmen von Schiffsüberführungen der Meyer Werft Papenburg eine Staufunktion aus, damit Schiffe mit einem Tiefgang von über 7,30 m von Papenburg zur Nordsee überführt werden können.

Alba-Haus: Das Alba-Haus in der Langen Straße 17 wurde im Jahr 1567 von Heuwe Syrt erbaut und beherbergte den spanischen Statthalter der Niederlande, Herzog Alba, während des niederländischen Freiheitskrieges („Schlacht von Jemgum“) gegen die Geusen unter Graf Ludwig von Nassau. 1986 wurde das Bruchstück eines Kaminsteins entdeckt, der neben dem Erbauungsjahr eine Hausmarke mit einem Wappenschild und den Buchstaben T und H enthält, was auf die Urenkelin des Heuwe Syrt hinweist.

Sielhus: In der Marktstraße 27 befindet sich das ehemalige Wohnhaus des früheren Sielwärters, das um 1800 erbaut wurde. Noch heute ist am Sielhus



Hafen 55

und dem Nachbarhaus erkennbar, dass es sich um einen Teil des damaligen Deiches gehandelt hat. Die Zwischenräume zwischen den Häusern sowie Türen und Fenster konnten mit Holzbohlen verschlossen werden. Da bei einer Sturmflut natürlich immer Wasser durch die Ritzen des Holzschutzes drang und ins Haus lief, wurden die Häuser so gebaut, dass das hinten durch das Haus wieder abfließen konnte. Genau dies ist beim heutigen Sielhus erhalten geblieben. Das Sielhus wird vom Heimat- und Kulturverein Jemgum gepachtet, welcher dort eine urige Kneipe unterhält.

Weener

Altstadt: Weeners Altstadtmeile ist geprägt von Bauten des 18. und 19. Jahrhunderts, der wirtschaftlichen Blütezeit der Stadt. Pferde-, Vieh- und Getreidehandel mit südeuropäischen Ländern bescherten Weener damals ansehnlichen Reichtum. Dies spiegelt sich - gerade in der Norderstraße - auch im Wandel des Baustils wider. Barocke Stadthäuser, prachtvolle Villen und ganze Stadthauszeilen gehören zum Straßenbild.

Germania: Die »Germania« ist das Denkmal der 3 Gemeinden des Rheiderlandes zum Gedenken an ihre gefallenen Söhne des Krieges 1870/71. Das Denkmal steht in der Norderstraße vor dem Rathaus.

Kaake: Die Kaake ist ein ehemaliger Markt- und Gerichtsplatz am Verkehrsknotenpunkt Leer-Holland-Westfalen. Es wurden Vieh- und Pferdemarkte abgehalten. Der Kaakebogen bei der Georgskirche bildete die Trennung zwischen dem kirchlichen und dem weltlichen Bereich. Norderstraße 3.

Das Rathaus in der Osterstraße 1 wurde 1861 unter Hannoverscher Regierung als neues Amtshaus errichtet. Es ist ein zweigeschossiges im Park freistehendes Gebäude mit Stilelementen der Hannoverschen Schule, Erweiterungsbau 1976.

Der Hafen55 besteht aus mehreren denkmalgeschützten Gebäudeteilen: Einem Packhaus, einem Getreidesilo und Nebengebäuden. In den maritim gestalteten Räumen finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Informationen unter www.hafen55-weener.de



Kunst

Bunde

Ausstellung Kunst und Wind in der Bunder Mühle. Weenerstr. 42, 26831 Bunde, Tel. 0170/3460326.

► **Ausstellung von Bildern, Gartenartikeln und Feuertonnen,**
www.kunstundwind.de

Skulpturenwiese Wymeer.

Peter Könitz, Heerenland 32a, 26831 Bunde, www.peter-koenitz.de

Atelier Ulrich Schnelle

► **week art boen: 30.08. bis 06.09. jeweils vom 14:00 - 18:00 Uhr**
Tel. 04953/922472. Dauer der Ausstellung: 04.05.-07.07.2024.

Jemgum

Ditzumer Kunsttage: Jährlich am letzten Oktober-Weekende verwandelt sich das Fischerdorf Ditzum in eine Kunstmeile: verschiedene öffentliche und private Räume werden zu Kunstgalerien.

► **Weitere Auskünfte unter www.ditzumerkunsttage.de**

Gulfhof Gess Kunstscheune: Wechselnde Ausstellungen und Events in einem liebevoll restaurierten Gulfhof.

► **Jemgumgaste 2a, 26844 Jemgum, Tel. 0173/6765573,**
www.gess-kunstmanagement.de

Weener

1500° - recycling Art Von der Feuertonne bis zur Lampe. Flamme, Hammer und Amboss verhelfen dem Schrott zu seiner mystischen Reinkarnation. Kunst im Q ´ Stall.

► **Catharina Bockhacker, Ferstenborgum 29, 26826 Weener,**
Tel. 0177 - 632 69 33, www.1500-grad.de

Veranstaltungen

Entdecken Sie eine Vielzahl an Veranstaltungen und Events von der Nordsee bis ins Binnenland.

Veranstaltungshöhepunkte:

Weener

Hafenkonzert an Himmelfahrt: 29.05.2025

Hobby- u. Kreativmarkt: 14.09.2025

Adventsmarkt am alten Hafen: 06.12 – 07.12.2025

Jemgum

Kunst & Klinker; Ziegelei Midlum 24. - 25. Mai 2025

Hafenfest mit Kutterkorso Ditzum 12. - 13. Juli 2025

Müggenmarkt Jemgum 8. - 10. August 2025

Bunde

Bunder Pfingstmarkt: 7. Juni - 10. Juni 2025

Bunder Woche: September 2025

Weihnachtsmarkt Bunde

mit Hobbyausstellung: 29. November 2025

Für weitere Veranstaltungen
den QR-Code scannen



Das **Haus der Begegnung Bunde**, Kirchring 15, lädt ein:

Teestube „Open Dör“:

jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr



Open Dören e. V.

Kirchring 15 • 26831 Bunde • Tel.: 0 49 53 / 7 08 13 80

Kirchen

Das Aufführen aller Kirchen im Rheiderland würde den Rahmen sprengen. Sofern Sie Interesse an den weiteren Kirchen haben, wenden Sie sich gerne an die Touristinformationen. Zum Teil sind die Kirchen auch tagsüber für Besucher geöffnet.

Bunde

Die **ev. altreformierte Kirche Eben-Ezer** in Bunde wurde im Jahr 1965 als Saalbau im Stil der klassischen Moderne gebaut. Die freikirchliche Gemeinde besteht seit 1858.

Die **ev. ref. Kirche**, ehemals Martinskirche, gehört wegen ihrer beeindruckenden Größe zu den beachtenswertesten Kreuzkirchen Ostfrieslands. Sie



wurde ab 1200 gebaut und zeigt Stilelemente der „Romano-Gotik“. Informationen und Führungen bei der Gemeinde Bunde 04953/809-47.

Die **ev. ref. Kirche in Landschaftspolder** wurde 1768, 16 Jahre nach der Eindeichung des Polders, als rechteckiger Saalbau errichtet. Küster: Fokko de Boer, Tel. 0177/5614829.

Im neugotischen Stil wurde die **ev. ref. Kirche in Ditzumerverlaat** im Jahr 1896 erbaut. Auf dem Dach der Kirche befindet sich ein kleines Türmchen, ein sogenannter Dachreiter.

Die **ev. ref. Kirche in Wymeer** wurde 1886 als neugotischer Saalbau errichtet, der freistehende Glockenturm jedoch bereits 1788. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war niederholländisch die Hochsprache in der Kirche und Schule. Besichtigungen können unter Tel. 04903/335 vereinbart werden. Im Sommer ist die Kirche tagsüber geöffnet.

Kirche in Midlum



Jemgum

Die **Kreuzkirche**, eine ehemalige Klosterkapelle des Johanniterordens, wurde nach einem Brand im Jahr 1930 neu aufgebaut. In der Nacht des 12.05.2004 wurde bei Renovierungsarbeiten das Kirchenschiff erneut von einem Feuer heimgesucht. Große Teile des Innenraums sowie der komplette Dachstuhl wurden ein Raub der Flammen. Der Kirchturm blieb unbeschädigt. Seit 2005 sind die Aufbauarbeiten abgeschlossen. Die Kirche kann vom 01.05. bis 30.09. täglich bis 18:00 Uhr besichtigt werden.

Midlum

Die älteste Kirche der Gemeinde wurde um 1200 erbaut. Der Glockenturm, der ein Jahrhundert später erbaut wurde, ist zwar nur 14 Meter hoch, hat mit 6,74 Grad sogar einen höheren Neigungswinkel als der „Schiefe Turm von Pisa“. Die Kirche ist vom 01.05. bis 30.09. täglich bis 18:00 Uhr geöffnet.

Pogum

Die evangelisch-lutherische Kirche am „Endje van de Welt“, wie Pogum liebevoll genannt wird, ist 1776 auf den Mauern einer mittelalterlichen Kirche erbaut worden. In ihr sind die ältesten Grabplatten Ostfrieslands aus dem 11. Jahrhundert zu sehen. Die Kirche in Pogum ist während der Saison täglich bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weener

Die **Georgskirche** in der Stadtmitte ist ca. 1230 erbaut. In ihrer ursprünglichen Gestalt war sie ein rechteckiger Saalbau von halbrunder Apsis (Altarraum) und flacher Balkendecke. Weltgeltung hat die um 1709/10 erbaute Arp-Schnitger-Orgel. Noch älter sind die Uhr (eingebaut 1626), der Leuchter (1638), Kanzel, Abendmahlstisch und das Eichengestühl unter der Orgel (1640). Von Mai bis Oktober ist die Kirche tagsüber für Besucher geöffnet.

Die **Kreuzkirche** im Ortsteil Stapelmoor im romanisch-gotischen Baustil stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts. Das Pfarrhaus aus dem Jahre 1429 ist das älteste bewohnte Pfarrhaus in Deutschland. An der »französischen Orgel« werden Konzerte von renommierten Künstlern gespielt. Zu Kirchenbesuchen kann der Schlüssel im Pfarrhaus abgeholt werden. Kreuzkirche Stapelmoor: Große Stiege 1.

Alter Kirchhof in Weenermoor. Am Middelweg stand die 1660 erbaute und ab 1815 zerfallene 2. Kirche in dem in Jahrhunderten (von ca. 1200 bis ca. 1800) vom Geiseweg im Osten bis zur Weenermoorer Straße im Westen (gewanderten) Dorf Wenigermoor (heute Weenermoor). Auf dem Kirchhügel befand sich auch der Friedhof, wo noch bis 1846 Gemeindemitglieder bestattet wurden. Seit 1994 ist der Ort als Stelle der Besinnlichkeit hergerichtet. Besichtigung jederzeit möglich.



Kirche Bunde

Orgeln

Im **Rheiderland**, inmitten der reichsten Orgellandschaft der Welt befinden sich einige von ca. 300 Orgelinstrumenten aus allen Perioden des Orgelbaus seit der Spätgotik, die sich von den niederländischen Provinzen Groningen und Drenthe über Ostfriesland und das Elbe-Weser-Dreieck bis nach Hamburg erstreckt.

Bunde

Die **Orgel der altreformierten Kirche** in Bunde wurde 1979/1980 von der Orgelbauwerkstatt Alfred Führer in Wilhelmshaven erbaut. Das Instrument ist von überregionaler Bedeutung und steht klanglich und handwerklich in der Tradition historischer Orgeln des norddeutschen Barock und modellhaft für eine neue Phase im Orgelbau, die eine Synthese zwischen Gemeindegangsorgel und Charakterorgel anstrebt.

Ein Klangwunder:
Arp Schnitger-Orgel
in Weener

Pogum

Die Orgel in der Kirche zu Pogum ist als „ein besonderes Kleinod“ bezeichnet worden. Sie ist 1758/1759 von Johann Adam Berner erbaut worden. Gleich beim Betreten der Kirche fällt der Blick auf den schönen Orgelprospekt, der sich direkt über dem Altartisch bis zur flachen Holzdecke erstreckt und der noch von der ursprünglichen Orgel stammt. Der Spieltisch der Orgel befindet sich rechtsseitig und enthält sechs Register, von denen drei noch von damals stammen.



Jemgum

Zur Vollendung der „Europäischen Orgelstraße“ wurde in der Kirche zu Jemgum im Advent 2007 die englische William Walker-Orgel von 1844 in Dienst genommen. Mit 18 Registern auf zwei Manualen mit freiem Pedal zählt sie schon zu den größeren Orgeln im Rheiderland. Sie ist prädestiniert für die Musik der frühen Romantik.

Weener

Die **Orgel in der Evangelisch-reformierten Georgskirche** in Weener wurde 1709/10 von Arp Schnitger gebaut und genießt in Fachkreisen Weltgeltung. Sie entspricht dem Klang aus der Barockzeit. Jeden 1. Sonntag im Monat bringen Künstler aus der ganzen Welt ihr Können an der Orgel zu Gehör. Internationale Künstler und Besucher schwärmen von dem Klangbild dieser Orgel. Eine weitere Besonderheit ist die **„französische“ Orgel in der Kreuzkirche Stapelmoor**. Detailgetreu wurde hier die berühmte Clicquot-Orgel von 1734 aus Hoedam (bei Versailles) nachgebildet. Außergewöhnliche Konzertereignisse mit renommierten Künstlern belegen die Vielfalt

der Rheiderländer Orgellandschaft.



Häfen

.....

Das Leben mit dem Wasser, zwischen Ebbe und Flut, bestimmt seit Jahrhunderten das Leben der Menschen im Rheiderland. Lebensraum für Seehunde, Kinderstube für Nordseefische und Brut- und Rastgebiet für Watt- und Wasservögel. Die Menschen hier haben sich mit dem Fischfang, dem Wassersport und auch den Kreuzfahrttrien der Meyer Werft arrangiert und lieben die salzige Luft.

Ditzum

In Ditzum ist der Fischereihafen mit funktionsfähigem Sielbauwerk ortsbildprägend. Der Hafen ist tideabhängig, kann aber über den Außenanleger an der Ems tideunabhängig erreicht werden. Neben den aktiven Krabbenkuttern der Fischer beheimatet der Hafen auch die Traditionskutter „Hinderk“ und „Heike“ sowie das Fischerboot „Gretchen“. Desweiteren beleben einige Sportboote den Hafen. Verschiedene Fährverbindungen runden das Hafenbild ab.

Jemgum

In Jemgum gibt es ebenfalls einen tideabhängigen Sielhafen, in dem zu früheren Zeiten die in Jemgumer Ziegeleien gebrannten Steine verladen wurden. Heute wird das Hafenbild vorwiegend durch Sportboote geprägt. Ausflugskipper können Gastliegeplätze erhalten.

Weener

Das Hafenbecken des bereits um 1570 angelegten **»Alten Hafens«** ragt heute fast wieder bis an die Norderstraße heran. An beiden Seiten rahmen mittelständische Bürgerbauten, Kleine-Leute-Häuser und Speicher den maleischen Hafenbereich ein. Ob historische Binnen- oder See-, Segel- oder Motorschiffe - viele haben in Weener ihren Heimathafen gefunden. Die Stadt Weener setzte den »Törfwieven« 1991 ein Denkmal (Bronzeplastik) an den Hafen, obwohl ein Meisterwerk vollendeter Schönheit, spiegelt es wenig den Schmutz und die Mühsal der Arbeit wider, welche sie verrichteten.

Sportboothafen Weener: Der 40.000 m² große Sportboothafen von Weener ist ein Begriff für Wassersportfreunde geworden. Durch eine Kam-

merschleuse als Verbindung zur Ems ist er weitgehend tideunabhängig. Der Sportboothafen verfügt über einen Hublift, eine Slipanlage, Tankstelle, Fäkalentsorgung, Waschplatz für Boote und moderne Sanitäranlagen. Der Hafen verfügt über 274 moderne Liegeplätze für Gastlieger und Dauerlieger, alle mit Strom- und Wasseranschluss.

► **Auskunft:** Hafen Weener GmbH, Osterstraße 1, im Rathaus, 26826 Weener, Tel. 04951/305-503, tourismus@weener.de.



Hafen Weener

Traditionskutter



Hafen Ditzum



Traditionsschiffe

Jemgum

Zwei Vereine haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Traditionskutter „Hinderk“ und „Heike“ zu erhalten und verschiedenen Gruppen die traditionelle Krabbenfischerei näher zu bringen. Bei dem Fischkutter „Hinderk“ handelt es sich um ein von der Denkmalschutzbehörde anerkanntes bewegliches Denkmal.

► Bei Interesse stehen der Verein Ostfriesischer Krabbenkutter e. V., Tel. 04958/1236, sowie die Ditzumer Haven- und Kuttergemeinschaft, Tel. 04902/1299, gerne zur Verfügung.

Weener

Die DTMV hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege des maritimen Kulturerbes zu leisten. Es ist ein Zusammenschluss von Eignern mit mindestens 50 Jahre alten Motorfahrzeugen. Weitere Freunde der Traditionsschifffahrt, ob mit jüngeren Wasserfahrzeugen oder auch ohne Boot, sind gleichermaßen als fördernde Mitglieder willkommen.

► Deutsche Traditions-Motorboot-Vereinigung e. V., Hilmar Bockhacker, Am Hafen 59, 26826 Weener.

Schöpfwerke

Zur Entwässerung des Hinterlandes gibt es in Ditzum, Critzum, Pogum, Soltborg und Stapelmoor Schöpfwerke, die nach Absprache mit den Schöpfwärttern besichtigt werden können.

► Bei Interesse an einer Besichtigung sollte mit der Eigentümerin der Schöpfwerke, der Sielacht Rheiderland, Soltborg 19b, 26844 Jemgum, Tel. 04958/939696, Kontakt aufgenommen werden.

Radwandern

MORGENS SCHON SEHEN, WER NACHMITTAGS ZUM TEE KOMMT

Mit diesem Satz lässt sich die Weite des Rheiderlandes beschreiben. Ein El Dorado für Radfahrer und Naturliebhaber. Das sehr gut ausgeschilderte Radwegenetz, Rast- und Einkehrmöglichkeiten sowie die Weite der Landschaft bieten alles was das Radler-Herz begehrt.

12 abgeschlossene Rundkurse bieten ideale Möglichkeiten für Tagesausflüge. Die Routen sind 30 - 60 km lang und verlaufen im Uhrzeigersinn. Vorbei an Sehenswürdigkeiten, Kirchen und Aussichtspunkten durch die Ortschaften. Ausgeschildert mit dem Symbol und der Routennummer in der Broschüre „Radwandern im Rheiderland“.

Durch das Rheiderland führt der ca. 300 km lange deutsch-niederländische Radwanderundkurs der Internationalen Dollard Route. Ein Highlight ist die Fahrt mit der Dollard Fähre von Ditzum über Emden nach Delfzijl. Durch die niederländischen Provinzen geht es zurück ins Rheiderland.

Durch 7 Länder führt der „Nordseeküstenradweg“ und ist der längste ausgeschilderte Radweg der Welt. Über Weener und Bunde geht es weiter ans Meer.

Tauchen Sie ein in die Geschichte des Dollarts auf der Süd- und der Nordroute der Cosmas- und Damianroute. Auf der Strecke erfahren Sie auf verschiedenen Hinweistafeln, wie weit die Sturmfluten im Jahr 1509 ins Landesinnere





vordringen. Im Faltblatt „Geschichte erfahren“ erhalten Sie die Informationen über die Standorte aller Hinweistafeln in der Gemeinde Bunde, die Sie nach eigenem Interesse und Kondition mit dem Rad erfahren können.

MIT DEM KNOTENPUNKTSYSTEM LEICHT UND SICHER ANS ZIEL:

Mit dem Knotenpunktsystem ist Verfahren praktisch unmöglich. Die Tour wird von Knotenpunkt zu Knotenpunkt geplant (s. Karte) und es wird immer den





Hinweisen gefolgt. Abgebogen wird erst, wenn ein Hinweisschild auftaucht. An jedem Knotenpunkt findet sich eine Infotafel mit Systemerklärung, Umgebungskarte und angrenzende Knotenpunkte. Es ist also jederzeit erkennbar, wo man sich befindet und wie es weitergeht. So ist entspanntes Radfahren möglich. Auch mit der App Fietsknoop.nl ist das Radeln nach Zahlen möglich.

Freuen Sie sich auf entspanntes Fahren!

- In allen drei Gemeinden ist umfangreiches Karten- und Routenmaterial zur Planung Ihrer Radtour erhältlich!

Fahrradverleih/-service



Bunde

Paddel & Pedalstation Ditzumerverlaat

Deep Pad, Ditzumerverlaat, Tel. 0151/56182754.

Jemgum

Paddel & Pedalstation Ditzum

Hoher Weg (am Sportplatz), Tel. 0151/56182754.

Weener

Paddel & Pedalstation Weener

Zum Schöpfwerk, 26826 Weener, Tel. 0162 / 1658822

Paddel und Pedal

Mit dem Boot lautlos über das Wasser gleiten - diesem Zauber kann sich kaum jemand entziehen. Kanufahren ist einfach und ohne besondere Vorkenntnisse leicht erlernbar. Erleben Sie eine aktive Zeit mit Paddel und Pedal. Eine gute Einweisung und unsere Beschilderung zeigen Ihnen sicher den Weg.

Von der Paddel- und Pedalstation Ditzum wird Richtung Süden nach Ditzumerverlaat gepaddelt. Nach etwa einer Stunde erreicht man einen Pausenanleger an der Mühle „Wynhamster Kolk“. Von hier aus benötigt man noch etwa 30 Minuten bis zur Paddel und Pedal-Station Ditzumerverlaat. Hier steht dann ein Mietfahrrad bereit, mit welchem man die 12 km lange Strecke zurück nach Ditzum radeln kann. Weener: Auf dem tidefreien Buschfelder Sieltief paddeln Sie vorbei an Weidenbüschen und Seerosenfeldern in Richtung Möhlenwarf. Nach gut 1½ Stunden erreichen Sie den Pausenanleger am „Middelweg“.

Station Ditzumerverlaat und Ditzum

Deep Pad, Ditzumerverlaat.

Beim Sportplatz am Hohen Weg im Fischerdorf Ditzum.

Kontakt: Uwe Brodkorb, Tel. 0151/56182754.

Station Weener

„Zum Schöpfwerk“, 26826 Weener, direkt an der Ems.

Kontakt: Norbert Deger, Tel. 0162/1658822.

www.suedliches-ostfriesland.de/paddel-und-pedal



Gästeführungen

Es stehen ausgebildete Gästeführerinnen zur Verfügung, die ein reichhaltiges Programm für den interessierten Gast anbieten. Neben Bustouren werden auch Radtouren oder Ortsführungen angeboten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Ihrer Touristinformation.

Bunde

Gruppenführungen im Steinhaus Bunderhee, im Dollartmuseum, im Tammenshof und in der Kirche in Bunde können Sie im Touristikbüro unter 04953/80947 anfragen. Teezeremonien im Tammenshof können Sie dort ebenfalls buchen.

Jemgum

Gästeführung: Von April bis Oktober werden Führungen durch Ditzum angeboten (Termine im Veranstaltungskalender).

Treffpunkt ist das Müllerhuus in der Mühlenstraße in Ditzum.

► **Informationen: Tourist-Info Ditzum Tel. 04952/912000 oder unter www.jemgum-urlaub.de**

Wattwanderungen und Kutterfahrten: je nach Tide und Wetter werden zu verschiedenen Terminen Wattwanderungen an der ehem. Bohrinsel und Kutterfahrten ab Ditzum angeboten.

► **Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Ditzum, Tel. 04902 - 912000**

Weener

Stadtführung: Wer war eigentlich Neske Davids? Und welche Bedeutung hat der Kaakebogen? Wissenswertes über die Geschichte der Stadt, den Hafen und dem ein oder anderen Döntje vermittelt die Führung durch Weener. Der Rundgang führt durch die Altstadt vorbei an der Georgskirche, dem Organium und zum Alten Hafen.

Von Mai bis September den ersten Samstag im Monat. Sie beginnen um 15.00 Uhr beim Kaake-Bogen in der Norderstraße 3. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Gruppen ab sechs Personen sind nach Absprache auch weitere Termine möglich.

► **Anmeldung:** Tourist Information Weener, Osterstraße 1 im Rathaus, Tel. 049 51/305-500.

Teeseminar: Die Ostfriesen sind Weltmeister im Tee trinken! Doch wie wird der eigentlich zubereitet und echt ostfriesisch getrunken? Bei einem Teeseminar lernen Sie, bei einer gemütlichen Tasse Tee, die Tradition des Tee Trinkens kennen. Termine nach Vereinbarung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Das Teeseminar dauert ca. 1,5 Stunden.

► **Informationen und Anmeldung:** Tourist Info Weener, Osterstr. 1 im Rathaus, 26826 Weener, Tel. 04951/305500 oder tourismus@weener.de.

Wunderline Go-App: Erleben Sie mit der App eine digitale Schnitzeljagd durch Weener oder Bunde, erfahren Sie interessante Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und entdecken Sie die Wunder der Region. Weitere Informationen unter [wunderline-go-app](https://wunderline-go-app.com).



Baden

.....

Bunde

Mölenland-Bad, barrierefreies Freizeit- und Erholungsbad mit Dampfbad, Whirlpool und Kinderbereich in Bunde, Kellingwold.

► **Öffnungszeiten unter: gemeinde-bunde.de, Tel. 04953/8982.**

Jemgum

Badesee Holtgaste: An der ehemaligen Sandabbaustelle für den Bau des Emstunnels entstand ein Naherholungsgebiet. Der Badesee verfügt über einen Sandstrand mit Spielplatz, ein Sanitärgebäude und einen Kiosk. Während der Sommermonate ist eine Badeaufsicht gewährleistet. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig.

► **Ganzjährig geöffnet, Deepen-Daal 1, Tel. 04958/91810.**

Weener

Das mitten im Erholungsgebiet von Weener gelegene **Friesenbad** bietet während der Saison von Mitte April bis Mitte September durch eine Fernwärmeversorgung der Firma Klingele eine angenehme Wassertemperatur bis zu 28 Grad Celsius. Insgesamt 1200 Quadratmeter Wasserfläche, eine große Wasserrutsche, Schwallduschen, Unterwassermassagedüsen und eine große Liegewiese machen den Badebesuch zu einem Erlebnis. Freies WLAN vorhanden.

► **Freibad: Friesenstraße 31, Tel. 04951-2344**



FRIESEN BAD

- modernes und attraktives Freibad
- 1200 m² Wasserfläche
- großzügige Liegewiese
- große Wasserrutsche
- angenehme Wassertemperatur durch Fernwärmenutzung (bis 28°C)
- Wasserkrake
- Unterwassermassagedüsen
- Schwallduschen



Öffnungszeiten (Mitte April bis Mitte September)

Mo – Fr 08:00 – 20:30 Uhr

Sa, So + feiertags 08:00 – 18:00 Uhr

Frühbaden (für Dauerkarteneinhaber)

Mo – Fr 06:00 – 08:00 Uhr

Friesenbad Weener, Friesenstraße 31, 26826 Weener (Ems),
Telefon: 04951/2344, E-Mail: info@friesenbad-weener.de,
Internet: www.friesenbad-weener.de

Badesee Holtpaste

Ausflugsfahrten

Von Mai bis Oktober besteht sonntags von Ditzum aus die Möglichkeit zu einem Ausflug mit dem Katamaran MS Nordlicht auf die Nordseeinsel Borkum.

► Tickets sind in der Tourist Information Ditzum erhältlich. Für die Fährverbindung Ditzum - Emden - Delfzijl mit der „MS Dollard“ sind die Tickets in den Informationen erhältlich.

Büchereien

Bunde

Mediothek Bunde, Ahornstr. 2, Tel. 04953/8983,

E-Mail: Mediothek-bunde@ewetel.net.

► Öffnungszeiten: montags 10:00-13:00 Uhr und 13:30-17:00 Uhr, mittwochs: 13:30-17:00 Uhr, donnerstags: 10:00-13:00 Uhr und 13:30 -18:00 Uhr

Weener

Stadtbücherei Weener (Bibliothek mit Qualität & Siegel),

Telefon: 04951/1595.

► Öffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag 15:00-18:00 Uhr, Freitag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Samstag 10:00-13:00 Uhr. Informationsmaterial über Weener in der Bücherei erhältlich. Freies WLAN.



Tradition und Kultur

Plattdeutsch: Platt ist das Land, Platt wird auch die Sprache genannt, die im Rheiderland neben dem Hochdeutschen gesprochen wird. „Ostfreeske Spraak“, zusammen mit „een lecker Koppke Tee“ ist der Inbegriff von ostfriesischer Lebensart und Gemütlichkeit.

Tee: Wer in Ostfriesland Urlaub macht, kommt um das Nationalgetränk der Ostfriesen nicht umhin. Ostfriesen sind Weltmeister im Teetrinken, 300 l trinkt man hier durchschnittlich pro Kopf im Jahr. Im Laufe der Jahrhunderte ist in Ostfriesland eine echte Teekultur entstanden.

Boßeln: Ostfrieslands Nationalsport Nr. 1 Beim Boßeln wird eine Kugel mit voller Kraft bis zu 400 Meter über die Straße geworfen (Technik ähnelt der vom Kegeln). Die Spielregeln sehen vor, dass die Kugel von dem Punkt, an dem sie zur Ruhe kommt, weiter geworfen wird. Dabei werden bis zu 10 km zurückgelegt.



Natur

.....

Die einzigartige Kulturlandschaft Rheiderland mit ihrer Nähe zum Weltnaturerbe Wattenmeer hat eine besondere Bedeutung für die Vogelwelt. Riesige Schwärme von Rastvögeln, wie Brachvögel, Goldregenpfeifer oder nordische Wildgänse beeindruckten uns im Winterhalbjahr, im Sommer sind es Kiebitz, Rotschenkel und Uferschnepfe oder die seltenen Weihenarten, die für Erstaunen sorgen. Nationalpark- und Naturführer Agnes Ratering und Edzard Busemann bieten auf Anfrage für Gruppen Führungen durch das Rheiderland an, je nach Wunsch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

► **Agnes Ratering 04959-3299987, Edzard Busemann 04953-6198, www.nabu-rheiderland.de**

Bunde

Landschaftsschutzgebiet in Wymeer, idyllisches Moorgebiet mit typischer Flora und Fauna: Im Zuge eines 1974 eingeleiteten Flurbereinigungsverfahrens wurden in der Ortschaft Wymeer zwei Hochmoorkomplexe für Naturschutzzwecke bereitgestellt. Es handelt sich dabei um das 52 ha große Naturschutzgebiet und das 37,6 ha große Landschaftsschutzgebiet. In diesem Gebiet kann man seltene Pflanzenarten wie Sonnentau, Gagelstrauch



und Wollgras finden. Mit etwas Glück lassen sich auch die Waldeidechse und die Kreuzotter beobachten. Bei einer Moorführung kann man einiges über das Moor, die Tier- und Pflanzenwelt und die Geschichte des Moores erfahren. Ende der Kirchstraße in 26831 Bunde-Wymeer.

► **Gruppenführungen von 5-20 Personen sind möglich bei Detlef Kolthoff, Tel. 04953/238020. Anmeldungen 1-2 Wochen vorher.**

Naturgarten „Up Hannes Warft“ Der 7000 qm große Garten ist naturnah gestaltet mit vielen Stauden, Kräuter- und Gemüsebeeten. Besichtigungen und Kräuterführungen sind möglich, auf Wunsch auch mit Tee, Kaffee und Kuchen.

► **Agnes Ratering, Denkmalstr. 13, 26831 Bunde/Dollart, Tel. 04959/3299987, E-Mail: agnes.ratering@gmx.de, www.up-hannes-warft.de.**

Weener

Der Stadtwald in Weener wurde als Wirtschaftswald angepflanzt. Der Wald wird bis heute als Naherholungsgebiet genutzt. In der Zukunft soll ein naturnaher Mischwald entstehen.

Als **Meentelande** wurden früher im Rheiderland landwirtschaftliche Grünflächen bezeichnet, die aufgrund ihrer tiefen Lage in den Flussmarschen der Ems hohe Grundwasserstände aufwiesen und somit nur eingeschränkt



nutzbar waren. Der größte Teil der Weideflächen wird heute immer noch genutzt. Von der Katzenburger Straße aus wurde eine Aussichtsplattform errichtet, die die Meentelande überblicken lässt.

Im Ortsteil **Stapelmoor** befindet sich eine **Parkanlage** mit Schwänen und einer alten Lindenbaum-Allee.

An der nordöstlichen Grenze des Stadtgebietes liegt, als unberührtes Ökosystem, das Naturschutzgebiet St. Georgiwoold.

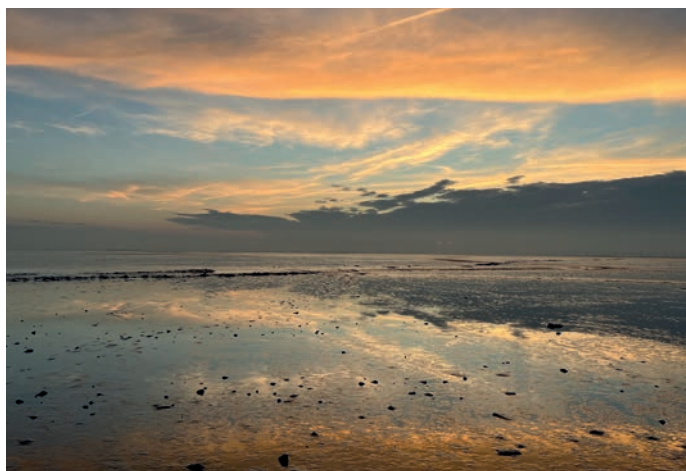
Der historische Rundweg

Stapelmoor führt durch die Geschichte des Ortes. An 13 Stationen befinden sich Infoschilder zur Ortsgeschichte, prägenden Gebäuden oder Sagen um den Ort.



Jemgum

Der Dollart gehört mit seinen ausgedehnten Schlickwattflächen zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und steht damit unter einem besonderen Schutz. Das unscheinbare und doch üppige Leben im Wattboden ist die Grundlage für den Nahrungsreichtum, der das Wattenmeer so wichtig macht für Fische, Vögel und Robben. An der ehemaligen Bohrinself Dyksterhusen haben Sie zu bestimmten Terminen die Möglichkeit an einer Wattführung teilzunehmen. Die Termine sind tide- und wetterabhängig und im Veranstaltungskalender und unter www.jemgum-urlaub.de zu finden.



Angeln

Dem Gastangler stehen im gesamten Rheiderland 21 Steh- und ein Fließgewässer zur Verfügung. Der Angelsportverein Rheiderland e.V. bewirtschaftet in seinem Einzugsgebiet zwischen Ems, Dollart und niederländischer Grenze ca. 42 km Sieltiefe und Kanäle, sowie Teiche und Seen. Die Gesamtwasserfläche beträgt ca. 40 ha und die Gewässertiefe ist unterschiedlich. Der Angelsportverein hat auf der Internetseite eine Gewässerkarte veröffentlicht. **asv-rheiderland.de**. Angelgastkarten sind an folgenden Orten erhältlich:

Bunde

- Tourist Information, Kirchring 2, 26831 Bunde
- für das Sieltief von Aaltukerei bis zur Straßenbrücke Ditzumerverlaat bei Alfred Randt, Am Sieltief 1a, 26831 Bunde/Dollart, Tel. 04959/676

Jemgum

Die Kosten für die Gastangler in der Gemeinde Jemgum sind unterschiedlich. Angelkarten sind an verschiedenen Stellen zu erwerben:

- für die Sieltiefe in Jemgum und Critzum bei Baustoffe Jemgum, Inh. Marco Knevel, Ziegeleistr. 10a, 26844 Jemgum
- für das Sieltief in Pogum, Tourist Information Jemgum, Sielstraße 13, 26844 Jemgum-Ditzum
- für das Sieltief in Ditzum bis Ditzumerhammrich bei Ontje Bruhns, Birkenstr. 6, 26844 Jemgum-Ditzum, Tel. 04902/341.
- für das Schöpfwerkstief in Ditzum bei Hermann Oltmanns, Buchenstr. 4, 26844 Jemgum-Ditzum, Tel. 04902/462

Weener

- Tourist Information Weener, Osterstraße 1, im Rathaus, 26826 Weener
- Holz und Bau Weener, Neue Feldstraße 2
- Angelsportverein, info@asv-rheiderland.de



Reisemobilurlaub

.....

Bunde

Parkplatz am Friedhofsweg in Bunde. Der Stellplatz bietet neben einer Ver- und Entsorgung zusätzlich auch eine Stromversorgung. Die Stellplatzgebühr beträgt 6,00 €/Nacht. Bei dem 2000 m² großen Gelände befinden sich die Stellplätze auf Rasengittersteinen. Strom: 0,60 €/kWh, Wasser: 0,50 €.

Parkplatz auf dem Freizeitgelände in Ditzumerverlaat (an der Denkmalstraße). Der Stellplatz bietet ebenso wie in Bunde eine Ver- und Entsorgung sowie eine Stromversorgung. Die Stellplatzgebühr beträgt 10,00 €/Nacht, inkl. Strom. Bei dem 5000 m² großen Freizeitgelände handelt es sich um eine Rasenfläche und um Rasengittersteine. Wasser: 0,50 €.

Bei dem Parkplatz am Mölenlandbad in Bunde (Kellingwold) handelt es sich um einen Ausweichplatz. Der Platz ist gepflastert und ca. 1800 m² groß.

► Nähere Informationen sind im Rathaus unter Telefon 04953/80947 erhältlich.

Ditzum

Reisemobilstellplatz Ditzum „Am Deich“ Direkt am Deich inmitten der freien Natur in der unmittelbaren Nähe zum Fischerdorf Ditzum befindet sich der klassifizierte TOP-Platz „Am Deich“. Der Platz umfasst derzeit 54 Stellplätze, die allesamt Strom versorgt sind. Der Stromverbrauch wird über die vorhandenen E-Säulen abgerechnet (2 kW = 1,00 €). Die Ver- und Entsorgungsstation für das Reisemobil befindet sich direkt im Ausgangsbereich des Stellplatzes. Ebenfalls in direkter Nähe befindet sich der Entsorgungsbereich für den Hausmüll und das anfallende Glasmaterial. Seit 2020 steht den Wohnmobiliten ein barrierefreies Sanitärgebäude zur Verfügung. Die Stellplatzgebühr beträgt 15,00 € für die Nacht, inkl. Entsorgung. Die Versorgung wird nach Verbrauch abgerechnet. Der Platz verfügt über freies WLAN und eine kombinierte Federball- und Bouleanlage. Brötchendienst und Gasflaschenservice direkt am Platz.

► Weitere Informationen erhalten Sie beim Platzwart Herrn Handwerker, Telefon 0160/96638226.

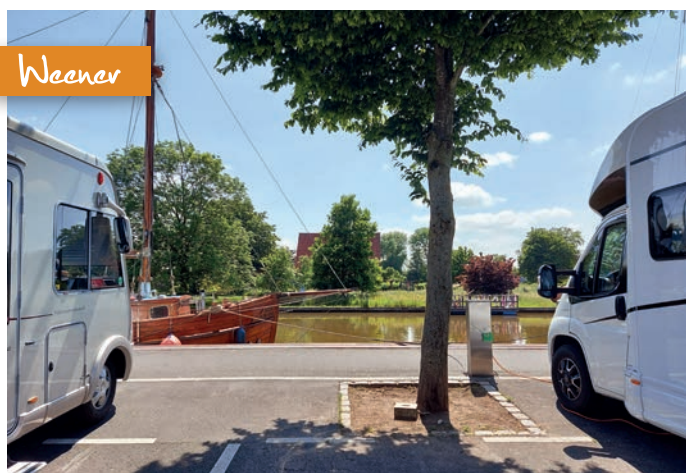


Reisemobilstellplatz „Ditzum – Ankerplatz“ In zentraler Nähe zum Fischerdorf befindet sich beim Nah & Gut Markt Blank ein weiterer Wohnmobilplatz mit 15 Stellplätzen, die ebenfalls alle Strom versorgt sind. Der Stromverbrauch wird über die E-Säulen abgerechnet (2 kW = 1,00 €). Die vorhandene Versorgungseinrichtung ist kostenpflichtig und wird nach Verbrauch abgerechnet. Die Entsorgungseinrichtungen für das Fahrzeug sowie dem Hausmüll ist kostenfrei. Der Platz verfügt über hochwertige Sanitäreinrichtungen. Die Stellplatzgebühr beträgt 15,00 €* für die Nacht. Der Platz verfügt über freies WLAN. Brötchen können direkt im anliegenden Nah & Gut Markt erworben werden. Gasflaschenservice befindet sich am Platz. Im angrenzenden Lebensmittelmarkt befindet sich das größte Buddelschiffmuseums Deutschlands.

► Weitere Informationen erhalten Sie beim Platzwart Herrn Handwerker, Telefon 0160/96638226.

Weener

Reisemobilstellplatz „Am alten Hafen“ Weener Bis zu 45 Wohnmobilstellplätze erwarten Sie vor beeindruckender Kulisse mit seinen historischen Schiffen, mittelständischen Bürgerbauten sowie Speichern. Mit Blick auf die Traditionsschiffe und direktem Zugang zu den Radrouten des Rheiderlandes. Zweimal im Jahr überführt die Meyer Werft in Papenburg ein Kreuzfahrtschiff über die Ems. Dabei sein, wenn die Ozeanriesen sich auf große Fahrt begeben. Waschsalon und Sanitärgebäude vorhanden. Zufahrt zum Stellplatz über die Pannenborgstraße. GPS: 53°10'18"N / 7°21'41"E



Reisemobilstellplatz am Yachthafen Weener 24 Stellplätze mit V/E, Strom, Du/WC, asphaltiert/ Betonpflastersteine. Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten befinden sich in der Nähe. Hunde sind auf beiden Stellplätzen erlaubt. Zufahrt über „Am Erholungsgebiet“. GPS: 53°09'53"N / 7°21'55"E Die Stellplatzgebühr pro Nacht beträgt 11,00 € und 15,00 € mit Strom.

► **Stellplatzwarte Weener, Tel. 04951/1691,**

E-Mail: tourismus@weener.de, www.weener.de/tourismus

Camping

Weener

Der Campingplatz Weener mit 153 Stellplätzen liegt im Erholungsgebiet direkt an der Ems. Saison vom 01.04. bis 31.10., Wintercamping für Dauer-camper.

► **Nähere Auskünfte: Campingplatz Weener, Am Erholungsgebiet 4, 26826 Weener, Tel. 04951/955226**

Weener



Gastronomieverzeichnis

Bunde

Golosino, Neuschanzer Str. 26	Tel. 04953/6745
Eiscafé Mola, Neuschanzer Str. 10	Tel. 04953/3939808
Rheiderländer Tenniscenter, Am Katjedeep 5	Tel. 04953/9238580
Pizzeria Liin, Weenerstr. 8	Tel. 04953/923186
Mölenland-Café, Kellingwold 25	Tel. 04953/921588
Pizzastübchen, Neuschanzer Str. 12	Tel. 04953/9214714
Tammenshof, Steinhausstr. 72, Bunderhee	Tel. 04953/3189980
Das Bullerjahn, Ditzumerhammrich 24, Dollart	Tel. 0172/3979783
Grillstation Kröger, Kirchring 28	Tel. 04953/480
Tonkin Man, Kirchring 37	Tel. 04953/4579522

Weener

Reiherhorst, Halter Str. 6	Tel. 04961/2317
Cafe Rheiderland, Neue Str. 22	Tel. 04951/9148743
Bei Mirza, Alte Bahnhofstr. 2	Tel. 04953/3419562
Pizza-Stübchen, Süderstr. 3	Tel. 04951/3488
Imbiss Plauderplatz, Weenerstr. 78, Möhlenwarf	Tel. 04953/921722
Eiscafe Venezia, Westerstr. 30	Tel. 04951/511
China-Thai-Imbiss, Neue Str. 33	Tel. 04951/913450
Piccola Strada, Hauptstr. 83, Stapelmoor	Tel. 04951/913211
Alom's Pizzeria u. Imbiss, Bahnhofstr. 1	Tel. 04951/3134
Grillecke, Westerstr. 41	Tel. 04951/955373
Bistro La Grotta Al Mare, Neue Str. 29	Tel. 04951/9149441
ARCO Café, Bar, Tapas, Norderstr. 1	Tel. 0152/27768635

PIZZA
Stübchen

WEENER • BUNDE • LEER

www.pizzastuebchen.eu

Neuschanzer Straße 12 • Bunde
Tel. 04953 / 9 21 47 14

Öffnungszeiten: Mo-Do 16.30 - 21.00 Uhr
Fr-Sa 12.00 - 14.00 Uhr u. 16.30 bis 21.30 Uhr
So 12.00 - 14.00 Uhr u. 16.30 bis 21.00 Uhr



TAMMENSHOF

HISTORISCH GUT AUSSEHEN

Erleben Sie bei uns ein historisch schönes Ausgeherlebnis im Restaurant oder Café!

Lassen Sie sich von uns auf eine kulinarische
Reise durch die Region mitnehmen.

Egal, ob Sie privat oder geschäftlich unterwegs sind:
Sichern Sie sich jetzt Ihren besonderen Tag
oder Ihr Firmenevent bei uns.



Jetzt reservieren

Restaurant Tammenshof GmbH | Steinhausstraße 72 | 26831 Bunderhee
+49 (0) 4953 3189980 | info@tammenshof.de | www.tammenshof.de

Pizzeria Amed, Markstr. 1

Tel. 04951/9478670

Hafenblick, Am Sportboothafen 1

Tel. 04951/3029922

Rosis Grill, Dieler Str. 41

Tel. 04951/2633

Treffpunkt Minigolf, Am Erholungsgebiet 2

Tel. 04951/9158999

Juniors am Hafen, Am Hafen 8

Tel. 04951/9551840

Herzlich willkommen im Café „Das Bullerjahn“!

Genießen Sie Kaffeespezialitäten, leckeren Kuchen,
Erfrischungsgetränke und herzhafte Snacks, mit dem unvergesslichen Blick
von unserer überdachten Terrasse auf den Hammrich!

Gruppen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Ditzumerhammrich 24, 26831 Bunde

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Di - Sa 11.00 - 18.00 Uhr, So und Feiertage 8.00 - 18.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Kontakt: Kerstin Bullerjahn, Telefonisch: 0172 - 397 97 83

Mail: dasbullerjahn@gmail.com

Ditzum

Melk-Huus, Kirchstr. 2

Tel. 04902/9155040

Altes Haus am Siel, Sielstr. 23

Tel. 04902/658

Dat lüttje Café, Kirchstr. 9

Tel. 04902/989 3790

Fischhaus Ditzum, Am Hafen 3

Tel. 04902/912091

Strandräuber am Hafen Ditzum, Kirchstr. 4

Tel. 0171/4163580

Altes Fährhaus, Kirchstr. 4a,

Tel. 04902/224

Imbiss Pizzeria Roni, Pogumer Str. 1 a

Tel. 04902/9159400

Schifferbörse am Hafen, Kirchstr. 6-8

Tel. 04902/9159944

Jemgum

Sielhus, Marktstr. 27

Tel. 04958/766

Pizzeria Wizam, Hofstr. 13

Tel. 04958/912949

Luv Up, Fährpatt 5

Tel. 04958/238

*Als serviceorientierte Apotheke beraten
wir Sie persönlich und individuell
in all Ihren Gesundheitsfragen.
Ihr Wohl liegt uns am Herzen.*



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
in unserer Apotheke*



Dollart
APOTHEKE

Leitung: Alexander Seelhorst
Neuschanner Str. 19
26831 Bunde
Tel.: 0 49 53 / 70 89 23
Fax: 0 49 53 / 70 89 24
direkt am Combi

Gesundheitswesen

.....

Rettung

Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle des Landkreises Leer,
Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Notruf: 112

Krankenhäuser

Krankenhaus Rheiderland Neue Straße 22, Weener Tel. 04951/301-0

Klinikum Leer Annenstraße 9, Leer Tel. 0491/86-0

Borromäus-Hospital Kirchstraße 61 - 67, Leer Tel. 0491/85-0

Giftzentrale: Marienhospital Papenburg

Hauptkanal rechts 75, Papenburg Tel. 04961/93-0

Ärztlicher Dienst

Notdienst: Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis Leer

(beim Borromäus Hospital)

Tel. 116117

Achtung: Bei Anrufen wird nach der Postleitzahl gefragt.

Apotheken

Adler-Apotheke Blinke 2, Bunde Tel. 04953/309

Dollart-Apotheke Neuschanzer Straße 19, Bunde Tel. 04953/708923

Löwen-Apotheke Hofstraße 26 B, Jemgum Tel. 04958/912121

Hirsch-Apotheke Norderstraße 20, Weener Tel. 04951/8847

Löwen Apotheke Norderstraße 16, Weener Tel. 04951/955088

Rheiderland-Apotheke Bahnhofstraße 1, Weener Tel. 04951/912121

Heide-Apotheke Katzenburger Straße 3, Weener Tel. 04951/2177

Ausfall bei
widrigem
Wind und Wetter
und sonstigen
besonderen
Vorkommnissen
vorbehalten!

Fähre Ditzum-Petkum



Sommerfahrplan 2025

gültig vom 22. März bis 02. November 2025

Montag - Freitag		Samstag, Sonn- und allgem. Feiertage	
Ditzum ab	Petkum ab	Ditzum ab	Petkum ab
6.00	6.15	(9.00*)	(9.30*)
6.30	7.30	10.00	10.30
9.00	9.30	11.00	11.30
10.00	10.30	13.00	13.30
11.00	11.30	14.00	14.30
13.00	13.30	15.00	15.30
14.00	14.30	16.00	16.30
15.00	15.30	17.00	17.30
16.00	16.30	(18.30*)	(19.00*)
17.00	17.30		
(18.30*)	(19.00*)		

***) Wichtiger Hinweis:** Die in (*) gesetzten Fahrzeiten sind nur gültig vom 29. März bis zum 06. Oktober 2024

Fährtarif Einzelfahrten (einfache Fahrt)

Preisanpassungen bleiben vorbehalten

Kinder ab 4 J., Schüler, Auszubildende, Studenten	1,00 €
Erwachsene ab 18 J.	2,00 €
Fahrrad, Pedelec	1,00 €
E-Bike, Mofa, Moped, Motorrad, Roller	2,00 €
Quad, Trike, PKW <4 Mtr. einschl. Fahrer/in	8,00 €
PKW >4 Mtr.<5 Mtr. einschl. Fahrer/in	10,00 €
PKW >5 Mtr. einschl. Fahrer/in	12,00 €

Gruppentarif

Bei einer Gruppenstärke von 10 Personen fahren 2 Teilnehmer umsonst mit, bei 15 Personen 3 Teilnehmer, bei 20 Personen 4 Teilnehmer, etc. Es werden jeweils die Teilnehmer der günstigeren Tarifgruppe vom Gesamtpreis abgezogen. Das Gleiche gilt für die in der Gruppe mitgeführten Zweiräder.



Fähre Ditzum-Petkum

Winterfahrplan 2025/26

gültig ab dem 03. November 2025 bis ca. Ende Februar 2026

Montag - Freitag		Samstag, Sonn- und allgem. Feiertage	
Ditzum ab	Petkum ab	Ditzum ab	Petkum ab
6.00	6.15	10.00	10.30
6.30	7.30	11.00	11.30
15.00	15.30	13.00	13.30
16.00	16.30	14.00	14.30
17.00	17.30	16.00	16.30
		17.00	17.30

**Zwischen Weihnachten und
Neujahr gilt der Wochenend-
und Feiertagsfahrplan!**

**Heiligabend und Silvester
nur bis 14.00 Uhr
(letzte Fahrt ab Petkum)!**

**Am 1. Weihnachtstag
(25.12.) kein Fährverkehr!**

Werftliegezeit ab ca. Ende Februar 2025 bis Mitte März

Bei Rückfragen: Tel. 0491/926-1371
oder 0173/9305457

Fahrkarten erhalten Sie an Bord!

Die Mitnahme von Reisemobilen ist aus technischen
Gründen leider nicht möglich!

Ihr maritimes Einkaufszentrum in Ditzum



Kaffee,
Tee oder
Kuchen
in unserem
Kuttercafé
genießen!



Größtes deutsches Buddelschiffmuseum

ca. 600 Buddelschiffe in 30 Glasvitrinen,
diverse maritime Gemälde, Maschinentelegrafen,
Taucherhelme und, und, und...

**Da muss
man hin!**

...nah und gut

www.mez.ditzum.de

Pogumer Str. 1 • 26844 Ditzum • Tel. 04902 566



Ausflugsziele

Besucherzentrum Meyer Werft

Zu Besuch bei den Ozeanriesen. Auf einer Fläche von 3500 qm mit insgesamt neun Ausstellungsbereichen wird moderner Schiffbau und Kreuzfahrt inszeniert.

Ort: Treffpunkt siehe Buchungsbestätigung.

Öffnungszeiten: Besichtigungen sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Telefon: 04961/83960

Internet: www.besucherzentrum-meyerwerft.de

Leeraner Miniaturland

Auf 1.500 qm zeigt sich die Weite Ostfrieslands im Miniaturformat.

Ort: Konrad - Zuse - Straße 1, 26789 Leer

Telefon: 0491 / 45411310

Internet: www.leeraner-miniaturland.de

Evenburg in Leer

Die Evenburg ist eine neugotische Wasserburg mit Park und beliebtes Ziel für Spaziergänge.

Ort: Am Schloßpark 25, 26789 Leer

Telefon: 0491 / 99756000

Internet: www.wmk.landkreis-leer.de



Energie Erlebnis Zentrum in Aurich

Was ist Energie? Wie können wir sie nutzen? Die Erlebnisausstellung nähert sich auf spielerischer und interaktiver Weise dem Thema Energie.

Ort: Osterbusch 2, 26607 Aurich

Telefon: 04941 / 698460

Internet: www.eez-aurich.de

Germania Schiffahrt

Schiffsausflüge auf Leda, Ems, Jümme und Dollart

Ort: Rathausstr. 4a, 26789 Leer

Öffnungszeiten: Fahrplan

Telefon: 0491 / 5982

Internet: www.germania-schiffahrt.de

Bünting Teemuseum

Von den Ursprüngen des Tees bis zum Genuss in der Tasse.

Ort: Brunnenstraße 33,

26789 Leer

Telefon: 0491 / 9922044

Internet:

www.buenting-teemuseum.de



Van-Velen-Anlage Papenburg

Moorkate, altes Giebelhaus, Torfgräberhaus, Mutterschifferhaus, Kartoffelbunker, Fehnhaus, alte Helling, Künstlerhaus.

Ort: Splitting rechts 56, 26871 Papenburg

Telefon: 04961/73742

Internet: www.von-velen-anlage.de

Otto Huus Emden

Zeigt die Karriere des aus Emden stammenden deutschen Komikers Otto anhand eines musealen Schmunzelkabinetts.

Ort: Große Straße 1, 26721 Emden

Telefon: 04921/22121

Internet: www.datottohuus.de

Vesting Bourtange (Niederlande)

Besucher von heute fühlen sich in Bourtange Jahrhunderte zurückversetzt in die damalige Zeit.

Ort: W. Lodewijkstraat 33, 9545 PA Bourtange

Telefon: 0031 (0)599 35 46 00

Internet: www.bourtange.nl



Kunsthalle Emden

Museum für Kunst der Moderne und Gegenwart

Ort: Hinter dem Rahmen 13, 26721 Emden

Telefon: 04921 / 975050

Baden

Plytje Leer

Neues modernes Hallenbad.

Ort: Burfehr Weg 34a, 26789 Leer

Sa. So. und Feiertage 10:00-21:00 Uhr

Telefon: 0491 / 97111110

Internet: www.plytje.com

Friesentherme Emden

Ostfrieslands größtes Sauna-, Wellness- und Badeparadies.

Ort: Theaterstraße 2, 26721 Emden

Telefon: 04921396000

Internet: www.friesentherme-emden.de

Thermen Bad Nieuweschans

In Bad Nieuweschans (Groningen) befindet sich der älteste Kurort und das umfangreichste Resort der Niederlande.

Ort: Weg naar de Bron 3-9, 9693 GA Bad Nieuweschans

Telefon: 0031 (0) 597 527 777

Internet: www.thermenbadnieuweschans.de

Familien

Sternenland Papenburg

Spielareal für Kinder mit Trampolinen, Klettergerüsten, Bereichen zum Toben und Kindergeburtstagen.

Ort: Boschstraße 30, 26871 Papenburg

Telefon: 04961 /982626

Internet: www.kinder-sternenland.eu

KinnerKram Westoverledingen

Indoorspielplatz mit Riesen-Klettergerüst, Ballkanonen, großer Trampolinanlage, Hüpfburgen und vielem mehr.

Ort: Christiane-Schröter-Str. 11, 26810 Westoverledingen

Telefon: 04955/936367

Internet: www.kinnerkram-wol.de

Wattwandern

Ein besonders faszinierendes Erlebnis an der Nordseeküste ist das Wattwandern durch die einmalige Natur des UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer. Auf einer geführten Wattwanderung gibt es viel über die Tier- und Pflanzenwelt im Watt und über die Gezeiten zu erfahren. Es besteht die Möglichkeit, küstennahe Wanderungen zu buchen, die auch für Familien mit Kindern geeignet sind, oder eine Insel durch das Watt zu Fuß zu erreichen. Somit lässt sich das ganz besondere Erlebnis einer Wattwanderung mit einem Tagesausflug auf einer Insel verbinden. Weitere Informationen auf ostfriesland.travel oder wattwanderzentrum-ostfriesland.de

Impressum

Herausgeber:

Tourist-Information Bunde, Kirchring 2, 26831 Bunde
Tourist-Information Ditzum, Sielstr. 13, 26844 Jemgum-Ditzum
Tourist-Information Weener, Osterstr. 1, 26826 Weener

Titelbild: Maximilian Semsch

Fotos: Lars Klemmer, Ursula Schindelhauer, Imke Bültjer

Druck: Druckkontor Emden

Tierparks

Seehundaufzuchtstation Norden-Norddeich

Die Station in Norddeich ist eine Pflegestation für alle Meeressäuger, Mutterlose sowie 20-50 kranke Seehunde, aber auch Kegelrobben, Kleinwale und Delphine werden jährlich gesund gepflegt und wieder in die Nordsee zurückgebracht.

Ort: Dörper Weg 24, 26506 Norden

Telefon: 04931/973330

Internet: www.seehundstation-norddeich.de

Tierpark Thüle

In großen Freigehegen Tiere aus verschiedensten Ländern unserer Erde.

Ort: Über dem Worberg 1, 26169 Friesoythe

Telefon: 04495/255

Internet: www.tier-freizeitpark.de

Tier- und Freizeitpark Jaderberg

Über 400 Tiere findet man im neu gestalteten Tierpark. Für Groß und Klein ist es ein besonderes Erlebnis, im Streichelzoo die Tiere direkt zu besuchen und auch zu füttern.

Ort: Tiergartenstraße 69, 26349 Jade

Telefon: 04454/9113-0

Internet: www.jaderpark.de

Wildlands Emmen (NL)

Ein Spaziergang durch den Zoo ist eine wahre Weltreise. Sie spazieren von Asien nach Amerika und Afrika und begegnen Tieren aus allen Himmelsrichtungen.

Ort: Raadhuisplein 99, 7811 AP Emmen (NL)

Telefon: 0031 (0) 591/850855

Internet: www.wildlands.de

